

Wegkreuz am Autishof bei Seibersbach

Schlagwörter: [Wegkreuz](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

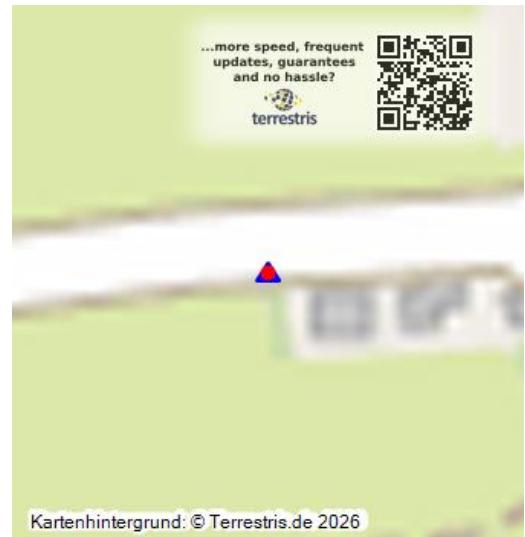
Gemeinde(n): Seibersbach

Kreis(e): Bad Kreuznach

Bundesland: Rheinland-Pfalz



Wegkreuz am Autishof bei Seibersbach (2017)
Fotograf/Urheber: Matthias Kolz



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Das Kreuz wurde von der Familie Huhn im Jahr 1919 aus religiösen Gründen erbaut. Vermutlich besitzt es einen thematischen Zusammenhang mit dem Ersten Weltkrieg.

Es besteht aus Holz und wird mit einer Metallbefestigung auf einem Betonsockel getragen. An dem Kreuz hängt eine Jesusfigur aus Metall. Das Kreuz befindet sich in einem guten Zustand und zeigt keine Verwitterungsspuren.

Es befindet sich etwa drei Meter neben der Stromberger Straße ortsauswärts von Seibersbach kommend, Richtung Landstraße L 214 kurz vor der Abzweigung zum Autishof. Vor dem Kreuz ist ein Rosenstrauch gepflanzt und eine Kunststoffvase in den Boden eingelassen, zur Schmückung mit Blumen.

(Matthias Kolz, Universität Koblenz-Landau, 2017)

Literatur

May, Dieter (2005): Seibersbach - Meine Heimat. Zeugnisse und Geschichten aus alter Zeit.
Seibersbach.

Wegkreuz am Autishof bei Seibersbach

Schlagwörter: [Wegkreuz](#)

Straße / Hausnummer: Autishof

Ort: 55444 Seibersbach - Autishof

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Kein

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1919

Koordinate WGS84: 49° 57 35,79 N: 7° 44 3,12 O / 49,95994°N: 7,7342°O

Koordinate UTM: 32.409.209,80 m: 5.534.944,71 m

Koordinate Gauss/Krüger: 3.409.248,67 m: 5.536.719,28 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Wegkreuz am Autishof bei Seibersbach“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-268857> (Abgerufen: 17. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

